Objekt:	Erfurt: Erzbischof Heinrich I. von Mainz
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18205026

Beschreibung

Wahrscheinlich ist mit dem Geistlichen über dem Bogen der heilige Martin, mit dem Geistlichen unter dem Bogen der Erzbischof gemeint. Beide Darstellungen sind fast identisch. Die Mitra als bischöfliche Kopfbedeckung fehlt, dafür ist die Tonsur klar zu erkennen. Die Darstellung ist auf dem Brakteaten in der Vitrine BM-051/59 wiederholt. Vorderseite: Über einem mit Türmen besetzten Bogen das Brustbild des Heiligen Martin mit Krummstab und Buch. Unter dem Bogen Brustbild des Erzbischofs Heinrich mit erhobenen Händen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.90 g; Durchmesser: 36 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1150
	wer	
	wo	Erfurt
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich I. von Mainz (1080-1153)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- F. Berger, Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover (1993) Nr. 2108..
- H. Buchenau, Der Brakteatenfund von Gotha (1928) Nr. 85.
- K. F. von Posern-Klett, Sachsens Münzen im Mittelalter (1846) Nr. 172.